

Inhalt

Vor dem Hintergrund der Endlichkeit aller fossilen Energieträger gilt es zum Einen, verantwortungsbewusst mit den vorhandenen Reserven umzugehen und möglichst effizient einzusetzen und zum Anderen regenerative Alternativen zu suchen und Technologien zu entwickeln, um diese nachwachsenden Energien mittel- und langfristig zu etablieren.

Neben der Wasser-, Wind- und Sonnenenergie wird im zunehmenden Maße die Biomasse eine wichtige Rolle im erneuerbaren Energiemix spielen.

Die Produktion von Bioethanol als Kraftstoffsubstitut stellt eine solche Energiealternative dar.

Von der Europäischen Kommission wurde am 8.5.2003 die Richtlinie 2003/30/EG zur Förderung der Verwendung von Biokraftstoffen erlassen. Diese Richtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, dass bis zum Jahr 2010 mindestens 5,75 % der eingesetzten Benzin- und Dieselkraftstoffe biogenen Ursprungs sein müssen. Darüber hinaus sollen bis zum Jahr 2020 mindestens 20 % der fossilen Treibstoffe durch biogene Treibstoffe ersetzt werden.

Darüber hinaus wurde seit 1. Januar 2007 mit dem Biokraftstoffquotengesetz eine Beimischungsverpflichtung für Biokraftstoffe festgelegt. Die kontinuierlich durch ansteigende Mindestquoten (2010) und durch festgelegten Gesamtquoten bis 2015 gesteigert werden soll. Für Biokraftstoffe der 2. Generation zu denen auch E 85 (Kraftstoffgemisch aus 85 % Ethanol und 15 % Super-Benzin) zählt, wurde eine Steuerbefreiung bis 2015 festgelegt.

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer, die mit dem Thema Bioethanol professionell umgehen, also u.a. Produzenten, Veredler, Transporteure, Vertreiber, Forscher, Behörden, Fahrzeughersteller, Werkstätten und Nutzer von Bioethanol.

Bei der eintägigen Veranstaltung werden insgesamt 10 Fachreferate von namhaften Experten rund um das Thema Bioethanol gehalten.

Nicht zuletzt soll die Veranstaltung Raum für die Bildung von Netzwerken schaffen und wird von einer Fachausstellung zum Thema E85 begleitet.



Wo findet die Veranstaltung statt?

Fachhochschule Münster
Stegerwaldstr. 39
48565 Steinfurt
Gebäude D
Raum 250 (Audimax)

Anreise

Die Fachhochschule ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem PKW gut erreichbar. Eine Anfahrtsskizze sowie eine Beschreibung finden Sie unter der Internetadresse:

<http://www.fh-muenster.de/fb4/anfahrt.php>

Nächste Bioethanol-Tankstelle
Weseler Straße 383 in 48151 Münster

Teilnahmebetrag

75 €P. inklusive Pausengetränken und Mittagessen
30 €P. für Mitglieder des Vereins regionaler Brennereien e.V.
kostenfrei für Studierende der FH, soweit Plätze verfügbar

Beschränkte Teilnehmerzahl – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung!

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter - Fachhochschule Münster
Fachbereich Energie · Gebäude · Umwelt
Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt
Tel.: 0251/83-62725, Fax: 0251/83-62717
mail: wetter@fh-muenster.de, <http://www.fh-muenster.de/wetter>



2. Steinfurter Bioenergiefachtagung



Bioethanol
-
Kraftstoff der verändert

Freitag
30. Mai 2008
8:15 Uhr bis 16:00 Uhr
in Steinfurt

Einladung

Programm		11:20 Uhr	Turbohefen für Biosprit – Bioethanolherstellung aus organischen Abfällen Dipl.-Biol. Marco Keller Prof. Dr. Eckhard Boles / Institut für Molekulare Biowissenschaften – J.W. Goethe- Universität Frankfurt
08:15 Uhr:	Eintreffen der Teilnehmer		
08:45 Uhr:	Eröffnung Prof. Dr. Werner Funcke Prorektor für Forschung und Entwicklung der Fachhochschule Münster	11:40 Uhr	Thermodruckhydrolyse – Nutzung alternativer Rohstoffe zur Ethanolproduktion Hermann Fellner Vorsitzender des ATZ Kuratoriums
09:00 Uhr:	Grußworte Ministerialrat Dr.-Ing. Viktor Mertsch Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW	12:00 Uhr:	Podiumsdiskussion
		12:30 Uhr:	Mittagessen
09:15 Uhr:	Bioethanol –Kraftstoff der Zukunft ?! Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter Fachhochschule Münster	13:30 Uhr:	Gesetzliche Grundlagen für Lagerung und Transport von Bioethanol und Umrüstung einer Tankstelle Jutta Schumacher SVJS Sachverständigenbüro
09:35 Uhr:	Dezentrale Produktion und Vertrieb von Bioethanol Dipl.-Ing. agrar Benedikt Sprenger Grünes Zentrum Agrar-Service GmbH	13:50 Uhr:	Betrieb einer E-85 Zapfsäule Genehmigung und Praxiserfahrungen Holger Laugisch - Prokurist Jürgen Löchte Westfalen AG
09:55 Uhr:	Nachhaltigkeit und Effizienz bei der Produktion von Bioethanol Dr. Thomas Senn Universität Hohenheim – Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie	14:10 Uhr:	Umrüstung von Otto-Motoren Technik und praktische Erfahrungen Tim Kossik und Stephan Diehn Autodrom Handelsgesellschaft
10:15 Uhr:	Podiumsdiskussion	14:30 Uhr:	Effizienzsteigerung bei der Bioethanolproduktion Dipl.-Ing. Ludz Wilkening Kraus & Wilkening und Stelling
10:45 Uhr:	Kaffeepause		
11:00 Uhr:	Herstellung von E-85 Absolutierung und Blending Dr. Boris Hinz – Leiter Verkauf CropEnergies AG	14:50 Uhr:	Podiumsdiskussion
		15:25 Uhr:	Schlusswort
		15:35 Uhr:	Diskussion unter den Teilnehmern und Ausklang der Veranstaltung
		16:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Anmeldung bis zum 15.05.2008

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Fax oder Brief mit diesem Formular oder im Internet unter www.fh-muenster.de/fb4/bioenergiefachtagung an.

Ich melde mich zu der 2. Steinfurter Bioenergiefachtagung am 30. Mai 2008 verbindlich an:

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Per Fax: 02551/962-717

Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter
Fachhochschule Münster
Fachbereich
Energie · Gebäude · Umwelt
Stegerwaldstr. 39
48565 Steinfurt